Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

# Pressemitteilung

Nummer 86 vom 28. September 2026
Seite **1** von **1**

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529 -3174 / -3208
E-MAIL pressestelle@bmleh.bund.de
INTERNET www.bmleh.de

## Kasachstan und Deutschland stärken Zusammenarbeitet in der Landwirtschaft

### Gemeinsame Absichtserklärung für mehr Agrar- und Lebensmittelhandel, Technik und Innovation unterzeichnet

Der **Staatssekretär im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Prof. Dr. Dr. Markus Schick** und der **Landwirtschaftsminister der Republik Kasachstan, Aidarbek Saparow**, haben heute eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet. Ziel ist es, die strategische Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und Deutschland im Agrar- und Ernährungssektor zu vertiefen und die Forschungskooperation auszubauen. Zudem wurde vereinbart, die gemeinsame Projektarbeit im Agrarpolitischen Dialog fortzusetzen und dabei verstärkt wirtschaftliche Aspekte in den Blick zu nehmen. Die Unterzeichnung fand im Rahmen des Besuchs von Staatspräsident Qassym-Schomart Tokayew, in Berlin statt.

**Staatssekretär Schick**: „Kasachstan ist für uns ein hochgeschätzter Partner. Seit vielen Jahren arbeiten wir erfolgreich zusammen. In der Agrarwirtschaft wollen wir diese Kooperation weiter ausbauen und damit auch neue Impulse für deutsche Agrar- und Ernährungsexporte setzen – ganz im Sinne unserer Agrarexportstrategie. Wir freuen uns, dass wir mit unserem gemeinsamen Deutsch-Kasachischen Agrarpolitischen Dialog in eine neue Phase kommen, indem wir künftig die Privatwirtschaft stärker einbinden und mehr auf regionale Zusammenarbeit setzen. Ziel ist, deutsche und kasachische Akteure nachhaltig zu vernetzen. Angesichts der Bedeutung Kasachstans als führende Volkswirtschaft Zentralasiens hat diese Partnerschaft enorme Synergien für unsere beiden Länder.“

Die Republik Kasachstan ist vor allem aufgrund seiner Getreideexporte einer der bedeutendsten Agrarproduzenten Zentralasiens. Gleichzeitig steigt die Nachfrage insbesondere nach Agrartechnik, Wissenstransfer und digitalen Lösungen. Für die deutsche Lebensmittelindustrie ist Kasachstan ein interessanter Lieferant von Rohstoffen wie Haselnüsse, Pistazien und Sultaninen. Deutschland ist Hauptabnehmer von Bio-Ölsaaten und Bio-Getreide.